

Teil 2: Was Ettlingen so liebenswert macht!

Das sind die vielen Familienunternehmen in Ettlingen, die zahlreiche Arbeitsplätze über Generationen hinweg bieten und dafür persönlich die Verantwortung übernehmen. Wie zum Beispiel Martina und Rolf Stoppanski.

Dieser Tage feiert ihr Autohaus in Ettlingen ihr 60-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die damalige VW-Werkstatt von Herbert Stoppanski, der letzte Woche seinen 91. Geburtstag feierte. In der 2. und 3. Generation beschäftigt das Autohaus inzwischen über 130 Mitarbeiter. Solch ein sympathisch geführtes Familienunternehmen beeindruckt mich sehr, da es ein gutes Beispiel dafür ist, wie man generationsübergreifend eine erfolgreiche Nachfolge umsetzen kann. Wir gratulieren der Familie Stoppanski zu ihrem Jubiläum und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute! Seitens der Gemeinderäte ist es jetzt unsere Aufgabe die Rahmenbedingungen so beizubehalten bzw. zu gestalten, dass Ettlingen gerade für Familienbetriebe weiterhin attraktiv bleibt oder sogar zum Wunschstandort wird.



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Schlägern über ein 1,55m hohes Netz geschlagen. Hört sich einfach an? Ist es eigentlich auch ... und zudem herrlich anstrengend!

Um diesen rasanten Sport selber einmal auszuprobieren, bieten wir ab April wieder einen Einsteiger-Kurs für Badminton-Interessierte oder Federball-Umsteiger an. Der Kurs besteht aus 5 Trainingseinheiten (**Beginn: 17.04.**). Diese finden jeweils freitags von 20 – 22 Uhr unter der Leitung von erfahrenen Trainern bzw. Spielern des SSV Ettlingen in der Sporthalle der Berufsschule Ettlingen (Kreissporthalle, Beethovenstr. Ecke Karl-Friedrichstr.) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro (Abteilungsmitglieder frei!). Darin sind die Federbälle für die Kurseinheiten enthalten, Schläger können bei Bedarf ausgeliehen werden. Den Abschluss des Kurses bilden auch dieses Jahr wieder die offenen Ettlinger Badminton-Stadtmeisterschaften am 30. Mai. Die Teilnehmer des Einsteigerkurses können daran in der Hobbyklasse ohne gesonderte Startgebühr teilnehmen und das Gelernte direkt ausprobieren. Fragen und Anmeldung einfach per Mail an [anmeldung\(at\)badminton-ettlingen.de](mailto:anmeldung(at)badminton-ettlingen.de). Nicht zu lange Zögern, denn die ersten Plätze im Hobbykurs sind schon vergeben. Weitere Informationen zu der Badminton-Abteilung des SSV Ettlingen auch unter www.badminton-ettlingen.de.

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Prävention gegen Gewalt

Mobbing, Cybermobbing, Aggression, Gewalt, Fremdenfeindlichkeit – es vergeht fast kein Tag an dem es im Umfeld von Kindern und Jugendlichen nicht solche Vorfälle gibt.

Und oft sind damit konfrontierte Trainer, Betreuer, Jugendleiter, ja selbst Erzieher und Lehrer in einer derartigen Situation überfordert. Um darauf angemessen reagieren zu können, findet am Samstag, 18. April, von 10 – 16:30 Uhr im Haus der Familien, Kronenstr. 15, Karlsruhe, durch den Bundesverband Gewaltprävention ein Ausbildungskurs mit abschließender Lizenzierung statt.

www.bundesverband-gewaltpraevention.de
Anmeldungen an
selbstbewusstundstark@googlemail.com.

Informationsveranstaltung am 6. März
Ist der Feedback-Bogen schon ausgefüllt zurückgegeben worden?

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

42. Rheinzaberner Osterlauf (4. April)

Trotz kalten, regnerischen Bedingungen fanden 511 Teilnehmer in das Römerdorf Rheinzabern in der Südpfalz. Es war bereits die 42. Ausgabe dieser Veranstaltung des TV Rheinzabern. Angeboten wurden ein Schülerlauf, der 10-km-Lauf und der Halbmarathon. Der Halbe war gleichzeitig die Südpfalzmeisterschaft der Senioren. Vier vom Lauftreff ließen sich vom Wetter nicht abhalten, allein das Ehepaar Möhlmann fand den Weg aufs Podium.

Lauftreff-Ergebnisse 10-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	43:02	M55	5
Möhlmann, Egon	46:59	M65	3
Aul, Michael	47:41	M55	14
Möhlmann, Ulla	50:58	W60	3

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Badminton

Neuer Badminton-Einsteigerkurs für Hobby-Spieler ab 17. April

16 Gänse- oder Entenfedern, verklebt mit einem Stück Kork - fertig ist der Federball. Und dieser wird dann mit

Abt. Turnen

Philippinische Stockkampfkunst und Neuer Tanz

Bewegungsfreudige Menschen finden bei diesem Angebot eine Mischung von kraftvoller Stockkampfkunst und Tanzimprovisation, denen gemeinsame Prinzipien zugrunde liegen. Im Kampf sind wir direkt, gehen in die Konfrontation, erfahren Aggression und Respekt, sind zielgerichtet und spüren Stärke. Wir arbeiten an der eigenen Präsenz und Reaktion, befassen uns mit Vertrauen, Selbstbehauptung und üben spielerisch Abgrenzung und Durchlässigkeit.

In der Tanzimprovisation geht es um die Erweiterung des Bewegungsrepertoires, spontane Übungen und den Bewegungsfluss. In Schlagabfolgen, Rhythmus und der Improvisation des Tanzes wird die eigene Energie und Lebensfreude erfahrbar. Wir forschen und experimentieren im Kampf und in der Tanzimprovisation.

Wir erkennen und erfahren innere Freiheit. Ab Dienstag, 14. April, 7 X Dienstag von 18-20 Uhr, und 1 X Samstag, 13. Juni, von 11 – 17 Uhr. Info: heike.koehler.email@web.de

In folgenden Angeboten sind noch Plätze frei:

Eltern-Kind Turnen dienstagsvormittags 10-11 Uhr in der Kasernenhalle sowie nach den Osterferien.

Eltern-Kind Turnen Mittwoch
16.30 - 17.30 Uhr und
Kinderturnen von 17.30 - 18.30 Uhr in
der Thiebauthschule

Neuer Zumba Kurs

ab Freitag, 17. April, 19.30 Uhr
Wilhelm- Lorenz Realschule
neuer Gymnastikraum
10 Trainingseinheiten.
Mitglieder: 20 Euro
Nichtmitglieder: 50 Euro

Kindertanzen immer freitags in der Schillerschule

für 6-7 jährige von 15.30-16.15 Uhr
für 7-9 jährige von 16.15-17 Uhr und
für 9-11 jährige 17-18 Uhr
Anmeldungen unter Tel. 07243-77121
oder info@ssv-ettlingen.de

Abt. Karate

AIKIDO



Gut eingeführt hat sich der neu angebotene Aikidokurs des SSV. Die durchmischte Truppe erlebte 10 intensive Übungsstunden, bei denen auch die Freude an der Bewegung nie zu kurz kam. Die Übungsleiter achten besonders darauf, dass sich jeder in seinem persönlichen Tempo entwickeln kann.

Aikido ist eine japanische Kampfkunst zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, deren Ziel es ist, einen Konflikt zu lösen ohne zu verletzen. Der Kurs steht allen ohne Altersbeschränkung offen.

Wir üben immer montags ab 13.04.2015 um 19.30 in der Sporthalle des Eichendorff Gymnasiums. Kontakt über die SSV- Geschäftsstelle oder direkt beim Trainer Rudi Maier, Tel: 0157 / 73993096

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom Wochenende 29.3.:

Landesliga Süd:
HSG Ettl/Bruch 1 - TV Wössingen 1
28 : 30

Kreisliga 4:
HSG Ettl/Bruch 3 - TS Durlach 5 26 :19
Männl. A-Jugend:
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - SG HaWei
23 : 28

Männl. B-Jugend:
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - MTV Karlsruhe
26 : 24

Männl. C-Jugend:
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TS Durlach 2
26 : 23

Mixed E-Jugend
HSG PSV/SSC KA - HSG Ettl/Bruch
11 : 17

Die Spielergebnisse vom Wochenende 4.4.:

Landesliga Süd:
TSV Graben 1 - HSG Ettl/Bruch 1
22 : 25

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Aufgrund der Osterzeit finden am kommenden Wochenende keine Spiele statt. Zu vermeiden ist jedoch das Endspiel um den Kreispokal zwischen der TS Mühlburg und unserem Landesligateam am kommenden Dienstag, 14.4., um 20 Uhr in der Carl-Benz-Halle. Alle Handball- und HSG-Fans sind eingeladen unser Team wieder lautstark zu unterstützen.

Dienstag, 14.4. in der Carl-Benz-Halle in Karlsruhe:

Endspiel Kreispokal: 20 Uhr
TS Mühlburg 1 - HSG Ettl/Bruch 1

Landesliga Männer Süd:

HSG quält sich gegen sicheren Absteiger TSV Graben 1 - HSG Ettlingen/Bruchhausen 1: 22:25 (7:14).

Am Ostersonntag kam es in der Grabener Adolf-Kußmaul-Halle zum Showdown zwischen dem sicheren Landesliga-Absteiger TSV Graben und der HSG Ettlingen/Bruchhausen, welche sich derzeit auf dem 5. Tabellenplatz befindet. In diesem Spiel ging es um nichts mehr, weshalb die HSG mit dünner Bank bei drei fehlenden Stammspielern angereist war. Trainer Phillippe Lang machte es den Bundesligateams gleich und lief im Trikot als Ersatzspieler mit auf.

Die Partie verlief bis zum 5:5 zunächst recht ausgeglichen. Danach zündete der wurfgewaltige Rückraum der Gäste erstmals ein Feuerwerk und zog auf 5:10 davon. Wer jedoch glaubte, dass der Gastgeber aufgeben würde, sollte eines Besseren belehrt werden. Denn die Gastgeber lockten die Abwehr der HSG immer wieder heraus. Doch die Gäste ließen sich nicht verwirren. Durch weitere schöne Tore aus dem Rückraum sowie zwei parierter 7-m-Würfe durch Oliver Schneider konnte der Vorsprung auf 7:14 ausgebaut werden. Die mitgereisten Zuschauer gingen zufrieden in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte die HSG das druckvolle Spiel fort und erhöhte bis zur 37. Minute auf 10:19. Das Spiel schien nun entschieden zu sein. Aber wie so oft im Handball, kam es plötzlich anders: aufgrund von zwei Zeitstrafen gegen die Gäste aus Ettlingen kamen die Grabener wieder ins Spiel. Das brachte die HSG aus dem Konzept, die nun den Torerfolg mit der Brechstange zu erzwingen versuchten. Der immer besser agierende Grabener Torhüter vereitelte Chance um Chance und der Graben verkürzte Tor um Tor. So stand es plötzlich nur noch 17:21. Die

Gastgeber machten dank einer vollen Ersatzbank und vielfältiger Wechseloptionen weiter Druck. Die Zuschauer rieben sich angesichts des immer stärker werdenden sicheren Absteigers die Augen – bahnte sich hier etwa noch eine kleine Sensation an? Doch die HSG behielt in den Schlussminuten die Nerven und durch Rückraumtreffer von Espe, Karasinski und Frauendorff konnte der erwartete Sieg mit 22:25 unter Dach und Fach gebracht werden.

Für die HSG spielten: Felix Spohn (Tor), Oliver Schneider (Tor), Frauendorff (5), Baader (2), Karasinski (6), H. Röpcke (5), Degel (2), Espe (4), Ibach (1), Finn-Max Röpcke, Lang.

HSG verpasst Überraschung trotz starker Torhüterleistung

HSG Ettlingen/Bruchhausen 1 –
TV Wössingen 1: 28:30 (12:18)

Nach dem verlorenen Spiel gegen den TV Forst stand nun eine Wiedergutmachung auf der Agenda. Dass dies gegen den Tabellenzweiten ein ambitioniertes Unterfangen werden könnte, war allen Beteiligten klar. Da sich unser Team jedoch schon oft der Spielstärke des Gegners anpasste, ging man unbeeindruckt in die Partie. Gleich zu Beginn entwickelte sich ein munteres Toreschießen (4:5, 8.Min.), in welchem die wurfgewaltige HSG-Rückraumachse ihr Können gleich unter Beweis stellen konnte. Doch mit zunehmender Spieldauer vergrößerte sich der Torabstand und beim Stand von 10:17 befürchteten die heimischen Zuschauer ein neuerliches Debakel.

Wie in vielen Spielen zuvor begann die HSG in der zweite Hälfte eher verhalten doch in der 34. Minute ging ein kollektiver Ruck durch das Gastgeberteam. Nach einem makellosen 5-Torelauf stand es plötzlich nur noch 17:20. Wössingen verlor die Linie und die HSG erhöhte mit temporeichen Aktionen. Leider wertete man in dieser Spielphase nicht seine Chancen und Wössingen erhöhte auf 17:21. Doch die Gastgeber steckten nicht auf. Wegen der Vielzahl fragwürdiger Zeitstrafen standen nur noch drei (3!!) HSG-Spieler gegen 6 Wössinger auf dem Platz. Wössingen konnte daraus jedoch keinen Vorteil schlagen. Im weiteren hitzigen Spielverlauf verkürzte die HSG auf 22:23. Leider fehlte dann am Ende die Kraft das Spiel endgültig zu drehen. Ein letztes Aufbäumen der Gastgeber brachte am Ende nur eine Ergebniskosmetik. So endet das Spiel mit 28:30 zugunsten des TV Wössingen. Eine starke Torhüterleistung lieferte unser Torhüternachwuchs Felix Spohn, der 80% der 7-m-Strafwürfe (4 von 5) entschärfen konnte.

Für die HSG spielten Felix Spohn (Tor), Oliver Schneider (Tor), Frauendorff (6), Karasinski (8), H. Röpcke (3), Weiß (3), Espe (4), Clemens (4), Ibach, Schick, Finn-Max Röpcke.

B-Jugend männlich Schwerer Start mit tollem Finish

HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) – MTV Karlsruhe:
26:24 (10:12)

Am Sonntag trat unsere B-Jugend zu ihrem letzten Saisonspiel gegen die Mannschaft vom MTV Karlsruhe an. Das Hinspiel konnte man im Herbst erfolgreich für sich entscheiden. Jedoch hatten die C-Jugendspieler, die immer wegen der dünnen Personaldecke in der B aushelfen müssen, eine Stunde vorher ihr Rundenspiel bestritten und waren entsprechend ausgepumpt.

Das Spiel begann überraschend einseitig. Unsere Jungs bekamen weder die Angreifer in den Griff noch konnte man die eigenen Chancen in Tore umsetzen. Da fehlte die richtige Einstellung auf dem Platz, so dass der Trainerstab endlich in der 12. Minute eine Auszeit beim Stande von 3:8 nahm. Die Worte fruchteten! Nun spielte man deutlich agiler. In die Pause ging es mit einem aussichtsreichen 10:12.

Nach Wiederanpfiff verlief das Spiel ausgeglichen. Beim Stand von 15:15 gelang der ersehnte Ausgleich. Von nun ab wollte man dieses Spiel nicht mehr aus der Hand geben und baute die Führung bis auf 3 Tore aus. Dann wurde es doch nochmals spannend, weil sich unter anderem der Kräfteverschleiß bei den zahlreichen C-Jugendspielern bemerkbar machte. Kurz vor Schluss konnte der MTV wieder ausgleichen. Letztlich besorgte Frederic mit einer beherzten Einzelaktion 30 Sekunden vor Ende die Führung. Aber der MTV reagierte nochmals und ließ den Torwart als siebten Feldspieler mit angreifen. Jedoch ging der Ball verloren, und Simon konnte mit einem Wurf aus der eigenen Hälfte das leere Tor zum 26:24 treffen.

Insgesamt belegt unsere B-Jugend in der Tabelle einen guten 4. Platz. Vielen Dank an alle Eltern und Freunde für die tolle Unterstützung.

Es spielten: Niklas (Tor), Mika (1), Erik, Emil, Tim, Robin (4), Dario, Xaver (1), Frederic (7), Simon (3) und Moritz (10)

E-Jugend männlich Meistertitel geholt!

HSG PSV/SSC KA - HSG Ettl/Bruch:
11 : 17

Die letzte Hürde vor der angestrebten Meisterschaft war die HSG PSV/SSC Karlsruhe. Der bis dato Tabellendritte ist eine ausgeglichene Mannschaft, die es unserem Team nicht einfach machte. Von Anfang an mussten unsere Jungs und Mädchen eine konzentrierte Leistung zeigen. Durch auf beiden Seiten herausragende Torhüterleistungen blieb es die gesamte erste Halbzeit eine enge Partie, mit leichten Vorteilen für Ettlingen/Bruchhausen. Mit 7:4 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause konnte unsere Mannschaft einen 6-Tore-Vorsprung herausspielen und unter den begeistertsten Anfeuerungsrufen der vie-

len mitgereisten Fans wurde die Partie sicher mit 17:11 nach Hause gespielt. Ein großes Lob und Glückwunsch an unsere Spielerinnen und Spieler und natürlich an das Trainergespann, die einer tollen Saison einen krönenden Abschluss gegeben haben.

Es spielten: Jakob, Hannah (1), Istvan (2), Felix, Lukas (3), Lisa, Matthis, Rene (9), Sebastian, Sara, Alina, Noah (1), Sophie und Magdalena.

Judoclub Ettlingen

40 Jahre Judo in Ettlingen



Mit einer Jubiläumsgala feiert der Judo Club am 25. April vor dem 1. Kampftag der Judo-Bundesliga 40 Jahre Judo in Ettlingen.

Am 25. April 1975 wurde offiziell das Judozentrum in der Elisabethstraße eingeweiht. Schon ein Jahr später konnten die ersten Wettkampferfolge erzielt werden. Immer mehr Ettlinger Judoka strebten in die kleine Halle in der Elisabethstr. 5. Tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene ließen sich in den vergangenen 40 Jahren von Alfredo und Doris Palermo im Judo sport unterrichten.

1976 kam dann die Sportart Karate dazu, so dass das Judozentrum in Judo- und Karate-Zentrum umbenannt wurde. 1989 dann der Umzug in das neue Gebäude in der Dieselstraße. Neue Kampfsportarten wie Kickboxen konnten integriert werden, ein Fitness-Studio und ein großer Gymnastikbereich ergänzten das Sportangebot. So dass aus dem Judo- und Karate-Zentrum das Sportzentrum Palermo wurde.

Für die sportlichen Erfolge zeichnet sich nach wie vor der Sportwart und Cheftrainer Alfredo Palermo verantwortlich. Unter seiner Leitung gingen Welt-, Europa- und Deutsche Meister aus dem Verein hervor. Auch in anderen Kampfsportarten wie Karate, Kickboxen und Sambo konnten zahlreiche Erfolge erkämpft werden.

Die Jubiläumsgala beginnt um 17 Uhr in der Albgauhalle. Jeder Zuschauer erhält ein kleines Präsent. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

1. Kampftag der Judo-Bundesliga gegen den JSV Speyer

Bereits zum 15. Mal startet der Judo Club Ettlingen in der Judo-Bundesliga. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Auch in diesem Jahr lautet das Ziel von Trainer und Manager Alfredo Palermo und der Mannschaft „wir kämpfen für den Einzug in die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft“.

Unterstützen Sie die Mannschaft mit Ihrer Teilnahme und feuern die Kämpfer an. Der Eintritt zur 1. Begegnung der Saison gegen den JSV Speyer ist auf Grund des Jubiläums frei.

Bodenturnier U10/U12/U15 m + w

Am Sonntag, 26.04. findet in der Albgauhalle ein Bodenturnier für jugendliche Judoka statt.

Ein besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer an diesem Bodenturnier. Die Kämpfe finden, wie bereits der 1. Kampftag der Judo-Bundesliga am Vortag, in der Albgauhalle statt. Hier können die jugendlichen Judoka die Atmosphäre der Bundesliga schnuppern.

Wiegen:

09.30 – 10.00 Uhr U10 m

11.00 – 11.30 Uhr U10 w

12.00 – 12.30 Uhr U12 m und U15 m

13.00 – 13.30 Uhr U12 w und U15 w

Anmeldungen sind bis zum 22.04. möglich per E-Mail unter peternyczaka@web.de.

Die Teilnehmer erhalten Urkunden und Medaillen.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Ski-Club Ettlingen

In Abstimmung mit Herrn Uhlmann (Leiter Technik 0151 5239 2164) und dem Platzwart Herrn Liebhard 0151 644 20 28 finden die **Arbeitseinsätze 2015** auf der Tennisanlage statt jeweils ab 8 Uhr **Samstag, 28. März** - Entfernen der Abdecksteine und allgemeine Säuberung. **Samstag, 11. April** - Grundreinigung der Anlage und Bestuhlung. **Samstag, 17. Oktober** - Anlage winterfest machen. Der Vorstand bittet die Mitglieder sich diese Termine vorzumerken und um tatkräftige Mithilfe!

Nach Rücksprache mit dem Vorstand können Mitgliedern, um den „Arbeitseinsatz-Obolus“ auszugleichen, auch andere Tätigkeiten angeboten werden
0175 954 41 89.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung blickte der Vorsitzende Klaus Kübel auf die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr zurück.

Er dankte den Helfern, Sponsoren und Gönnern, die durch ihren Einsatz oder ihre Spende den Verein unterstützen. Sportwart Egon Weickenmeier blickte auf das vergangene Sportjahr zurück, das einige sportliche „Auf und Ab“ am Ende zu verzeichnen hatte. Jugendwart Dieter Ockert war beruflich verhindert, so dass Jugendtrainer Marko Gasparac das Resümee zog. Er zeigte sich mit dem vergangenen Sportjahr zufrieden. Unsere beiden Jugendmannschaften U10 und U14 waren mit viel Spaß dabei. Der von der Schatzmeisterin Ute Anderl und Kassier Manfred Götz vorgetragene Kassenbericht gab Einblick in eine umfangreiche und solide Kassenführung. Sie konnten für das vergangene Jahr eine positive Bilanz ziehen und für das kommende Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorstellen. Nach über 10 Jahren Preisstabilität wurde auf Vorschlag der Vorstandschaft eine Gebührenanpassung für die Kegelbahnmieta beschlossen, um den stetig steigenden Energiekosten entgegen zu treten. Zur Zukunftsplanung des Ettlinger KV finden nach Auslaufen des Erbpachtvertrages im Jahr 2017 Planungen in verschiedene Richtungen statt. Konkrete Planungen werden zu gegebener Zeit in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mitgeteilt.

Der Vorsitzende des Badischen Kegler- und Bowling-Verbandes Karl-Heinz Horrehrte im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Mitglieder Birgit Eberle und Uwe Winkler für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, Theo Bühler für seine 40-jährige Mitgliedschaft und Reinhold Kölmel für seine 50-jährige Mitgliedschaft.

Mit einem Ausblick auf das kommende Jahr endete die Versammlung mit dem Sportgruß.



Ehrung unser langjährigen Mitglieder.

Schützenverein Ettlingen

1. Arbeitsdienst

Am 21. März fand unser erster Arbeitsdienst diesen Jahres statt. 31 Schützen und Schützinnen waren zum Arbeitsdienst erschienen und brachten unsere Außenanlage auf Vordermann. Bei so vielen fleißigen Händen wurde auch viel erreicht: Dachrinnen wurden gesäubert, unter die Steine der Hallenumrandung wurde Unkrautvlies eingear-

beitet, sowie Scheunentor und Fensterahmen gestrichen. Um die Mittagszeit wurden unsere „Arbeiter“ mit heißem Gemüseintopf und Würstchen gestärkt. Die größte Herausforderung war unsere „Buggelpiste“, sprich Hang, neben der Doppelgarage. Für diesen hatten wir einen Bagger bestellt, der diesen glättete. Da der Arbeitsaufwand doch beträchtlich war, konnten die Arbeiten nicht an einem Tag beendet werden. So trafen sich am darauf folgenden Donnerstag bzw Freitag nochmals elf Schützen, um am Hang Mutterboden gleichmäßig zu verteilen. Jetzt muss nur noch Grasmassen ausgestreut und der neue Zaun frisch gespannt werden, dann ist auch diese Seite unserer Außenanlage wieder vorzeigbar.

All den fleißigen Helfern einen herzlichen Dank.

300 Jahre Historische Bürgerwehr



Am 28. März nahmen einige unserer Schützen mit unserer Standarte auf Einladung der Historischen Bürgerwehr am Umzug der Selbigen teil. Die Aufstellung fand in der inneren Pforzheimer Straße statt. Um 17.30 Uhr setzte sich der Festumzug in Bewegung. Es war ein imposanter Anblick, all die historischen Trachten der verschiedenen Wehren und Vereine in einem Marsch zu sehen. Durch die Kronenstraße, über die Albrücke, durch den Torbogen und die Marktstraße zogen wir in die Schlossgartenhalle. Zur Jubiläums-Ausstellungseröffnung über 300 Jahre Historische Bürgerwehr traf man sich im Ostflügel des Schlosses. Nach einem interessanten Vortrag von Hauptfeldwebel Michael Schulz ging es zurück in die Schlossgartenhalle. Nach der Begrüßung durch Kommandant Bürgermajor Paul Kolossa, der Ansprachen durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und andere Persönlichkeiten, wurde an unserer Standarte zur Erinnerung ein Fahnenband von Herrn Arnold befestigt. Nun hörten wir den Werdegang der Historischen Bürgerwehr. Im Verlauf des Abends wurden wir köstlich bewirtet. Zum Großen Zapfenstreich, der um 22.30 Uhr im Schlosshof stattfand, zogen nochmals die Wehren, unsere Schützen und teilnehmende Vereine mit

Fackellicht in den Schlosshof ein. Dort hörten wir Teile der Serenade und des Zapfenstreiches. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum 300-jährigen Jubiläum und vielen Dank für die Einladung.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Regenkrimi bei den 1000 km Hockenheim



Die diesjährigen „1000 KM von Hockenheim“ am Osterwochenende werden sicherlich als eine der schwierigsten in die Geschichte eingehen. Den ganzen Tag hatte Regen die Strecke unter Wasser gesetzt und mit schmierigsten Bedingungen für teils schwere Stürze gesorgt. So kam es nicht nur, dass das Rennen mit einer Stunde Verspätung und nicht wie gewohnt im traditionellen „Le Mans Start“, sondern aus Sicherheitsgründen nach einigen Einführungsrunden hinter dem Safety-Car gestartet wurde.

Einige Teams waren sturzbedingt zu diesem Zeitpunkt schon aus dem Rennen oder hatten für sich entschieden, das Rennen erst gar nicht aufzunehmen. Auch die Teams des AMC Ettlingen blieben von Stürzen nicht verschont. Schon in der Qualifikation stürzte Thomas Gadinger (18) auf seiner Yamaha R6, hatte aber zuvor noch eine gezeitete Runde hingelegt, die dem Team JuniorBiker.de #71 des AMC den zweiten Startplatz für das jüngste Team im Starterfeld sicherte. Witzigerweise war nur das Team „Old Boys“ aus Toni Heiler, Michael Galinski und Ex-Supersportweltmeister Jörg Teuchert schneller. Diese starteten allerdings auf BMW S1000RR statt auf 600ccm Maschinen. Das zweite Team JuniorBiker.de #25 mit Skeide/Neubauer/Voget startete von Platz 56 auf Yamaha R6 und Joachim Zimpfer vom AMC mit Klaus Quell und Jürgen Speck von Platz 57 auf BMW HP4. Als erfahrener Pilot übernahm der amtierende IDM Supersport Champion Marvin Fritz (21) für die Youngster die kritische Startphase und ließ es besonnen angehen. Nach einer halben Stunde ging der 14-jährige Lukas Tulovic, der altersbedingt mit einer Sondergenehmigung startete, auf die Strecke. Seine Zeiten lagen zwar so-

fort unter denen von Fritz, nach gut 10 Runden machte er allerdings Bekanntheit mit der Sturzzone vor der Mercedes Tribüne. Er konnte das Rennen aber wieder aufnehmen und fuhr in die Box. Im weiteren Verlauf schafften sie es, sich auf den ersten Platz der Gruppe 3 vorzuarbeiten. Auch die zwei anderen Teams waren zwischenzeitlich in den Top 5 der Gruppe 4 angekommen. Nach der Hälfte der Renndistanz stürzte Thomas Gradinger aber erneut und verlor dieses Mal Öl durch ein Loch im Zündungsdeckel. Dank der Hilfe anderer R6 Fahrer konnten die Ersatzteile aber im Fahrerlager aufgetrieben werden und die Maschine wieder fahrbereit gemacht werden. Der erste Platz war durch die verlorene Zeit aber wieder weg. Etwa eine Stunde vor Rennende trocknete dann auch noch die Strecke ab und die Regenreifen wurden zu heiß und dadurch unfahrbar. Lukas ging auf Straßenreifen auf die Strecke kam aber nach nur einer Runde, mit erneut einsetzendem Regen, wieder in die Box. Marvin nahm das Rennen zwar sofort wieder auf, allerdings wurde in der Hektik vergessen, den Transponder auf seine Maschine zu wechseln. Durch den erneuten Boxenstopp und die ungezeitete Runde gingen fast 5 Minuten verloren. Danach startete er eine Aufholjagd und fuhr gut 10 Sekunden pro Runde schneller als das führende Team. Als Fritz in die Box kam, fehlten knapp 15 Sekunden auf den Führenden und es war noch 45 Minuten also knapp 20 Runden Zeit, den Vorsprung aufzuholen. Gradingers Maschine war bis zum Rand vollgetankt, um die volle Distanz fahren zu können. Nach 5 Runden hatte er die Führung herausgefahren und musste die Position nur noch ins Ziel bringen. Drei Runden vor Rennende streckte er seinen Fuss in Richtung Boxenmauer. Normalerweise ein Zeichen für einen leeren Tank. Lukas machte sich bereit, aber Gradinger fuhr weiter und den Sieg in Gruppe 3 unter dem Jubel seiner Teamkollegen und aller angereisten AMCLer ins Ziel. Er hatte einen Krampf im Bein bekommen und musste es nur mal ausstrecken, stellte sich im Parc Fermé heraus. Das Team Zimpfer / Quell / Speck kam mit Platz 3 in Gruppe 4 ebenfalls aufs Podium. Sie hatten sich anders wie das Team Skeide / Voget / Neubauer für Regenreifen über die volle Distanz entschieden. Der Reifenwechsel auf trocken und wieder zurück auf Regen kostete mindestens 3 Plätze und so landete das dritte Team auf Platz 6. Über alle Gruppen gewertet schafften es die jungen Wilden übrigens auf Platz 4 und ließen einige 1000ccm Teams hinter sich. Tagesschnellste wurden zwar die 1000ccm „Old Boys“ aber am Thron wurde von den Youngsters ordentlich gerüttelt.

Trainigstermine

Die **ADAC Pocket und Minibike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Jugendkart Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Erster Trainingstemin nach der Winterpause ist der **11. April 2015**

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Gewässerputzen an der Ettlinger Alb



Am 21.3. führten die Mitglieder der Angelsportgemeinschaft im Rahmen eines Arbeitseinsatzes eine Gewässerputze an der Alb durch.

Über eine Gesamtstrecke von beinahe drei Kilometern säuberten mehrere Gruppen das Gewässer und die Uferbereiche von allerlei Unrat. Für eine Schrecksekunde sorgte der Fund einer Tüte mit mehreren Packungen Munition, welche durch die umgehend verständigte Polizei sichergestellt wurde. Nach gut fünf Stunden waren, neben zwei Fahrrädern, einem Heizlüfter und weiterem Elektroschrott, insgesamt etwa 1,5 m³ Kunststoffabfälle und 150 kg Altmetall eingesammelt worden.

Die Abfälle wurden an festgelegten Sammelstellen von Mitarbeitern der Stadt Ettlingen abgeholt und einer ordentlichen Entsorgung zugeführt.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung:

Am 27. März fand im Probenraum des HSE die Mitgliederversammlung statt. Bernhard Link - Vorsitzender - bedankte sich für die musikalische Eröffnung durch einen ehemaligen aktiven Spieler des HSE und im Anschluss begrüßte er alle Anwesenden.

Ein besonderer Willkommensgruß ging an den Ehrenvorsitzenden Fritz Wandres mit seiner Frau Irmgard, an die Ehrenmitglieder Klaus Röper, Franz Melischko, Monika Link, Berno Reiser und Bernhard Kast, sowie an den Dirigenten Bernd Steinbrenner mit seiner Frau Margret.

Danach gab Bernhard Link die Tagesordnung, die satzungsgemäß einberufen wurde, bekannt.

Nach den verschiedenen Berichten der Schriftführerin, des Kassiers, der Kassenprüfer, der Jugendleiter und des Dirigenten wurde die Entlastung der Gesamtvorstandschaft beantragt und die Anwesenden stimmten dieser - **einstimmig** - zu.

Nach dem TOP Anträge (es lagen keine vor) gab Bernhard Link unter TOP Verschiedenes noch folgende Termine bekannt.

Termin-Vorschau:

26.04.2015 Spieltermin des 1. Orchester in Unzhurst
14.06.2015 Spieltermin des 1. Orchester bei der Kolpingsfamilie
12.07.2015 Spieltermin des 1. Orchester in Elchesheim-Illingen
01.08.2015 Beteiligung am Ettlinger „Ferienpass“
29./30.08.15 Beteiligung am Ettlinger „Marktfest“
25.09.15 Bewirtung des Ettlinger „Mundartabend“
24.10.15 Konzert der „Akkordeongruppe Steinbrenner“
07.11.15 Bezirkskonzert des Bezirk Mittelbaden in Unzhurst
13.12.15 Weihnachtsfeier am 3. Advent und das nächstes Konzert des HSE am **9.4.2016 in der Schlossgartenhalle.**
Im Anschluss daran bedankte er sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 12. April

Sportwandern mit Paul-Jürgen Keller im Pfälzer Wald beim Modenbachtal. Trotz Einkehr im Forsthaus Heldenstein, Rucksackvesper einpacken. Die Strecke ist 23 km lang mit 1.200 Höhenmetern. Da Pauls Touren nicht immer nur über komfortable Wege führen, sind robuste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 19. April

Wandern: Auf dem französischen Lauterwanderweg mit Doris Krahl. Für die 22 km lange Strecke brauchen wir je nach Witterung 5 – 7 Stunden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen (Start der S-Bahn 9:08 Uhr. Ankunft in Schweighofen 10:21 Uhr). Gäste sind willkommen.

Familiengruppe:

gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

So. 26. April

Radtour: Fünf-Täler-Tour mit Gisela Wilcken. Bei dieser etwa 60 km langen Gemeinschaftstour befahren wir 5 Täler der Umgebung. Die Tour beginnt um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen. Helmpflicht!

**Freiwillige Feuerwehr
Ettlingen**

311 Einsätze; 88% aller Einsätze der Gesamt-Feuerwehr entfielen auf die Abteilung Ettlingen-Stadt

Der 1. stv. Abt.-Kommandant Martin Baureithel begrüßte in Vertretung des erkrankten Abt.-Kommandanten Hans-Peter Kassel alle Anwesenden der 168. Abt.-Hauptversammlung. Dies waren neben den Kameradinnen und Kameraden, Bürgermeister Thomas Fedrow, Kdt. Martin Knaus und dessen Stellvertreter Markus Rudolph und Johann Abend. Vom Gemeinderat Renè Aschè, Christa Stauch und Lorenzo Saladino. Hartmut Frenser vom Förderverein, der Revierleiter der Polizei Ettlingen Uwe Janitschek, Gerhard Tessen von der DRK Bereitschaft, Tobias Bronner stv. Stadtjugendfeuerwehrwart sowie Frau Listl und Frau Henrich von der BB Bank und Altstadtrat Hans-Peter Stemmer. Martin Baureithel verlas den Bericht von Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel in dem dieser der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat seinen herzlichen Dank für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit aussprach. Weiter führt er in seinem Bericht aus, dass die Abteilung Ettlingen-Stadt 311 Einsätze zu absolvieren hatte, was 88% aller Einsätze der Feuerwehr Ettlingen bedeuten. Schriftführerin Nicole Baureithel berichtete über den Mitgliederstand von 84 Angehörigen der Einsatzmannschaft, gliederte die Einsatzzahlen und zahlreichen Übungen auf und ließ die kameradschaftlichen Aktivitäten noch mal Revue passieren. Jugendwart Roland Willhauck stellte die Arbeit der Jugendfeuerwehr vor und dankte der Abteilungsführung für deren Unterstützung. Kassiererinnen Elke Waldenmaier erläuterte den Kassenbericht. Ein Jahresrückblick, als Präsentation erstellt von Hans-Peter Kassel, ließ das vergangene Jahr in Bildern Revue passieren bevor mit zahlreichen Ehrungen und Beförderungen fortgefahren wurde. Zu Feuerwehrmännern ernannt wurden Sascha Baureithel, Benjamin Stader und Martin Rohrer. Oberfeuerwehrmänner dürfen sich ab sofort Matthias Mühler, Heiko Schwetz und Patrick Strack nennen. Zur Hauptfeuerwehrfrau befördert wurde Sina Leuchtenmüller und zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Clemens Bader, Andreas Banet, Sascha Bauchert, Nicolas Gack, David Gärtner, Otto Hiemer, Manuel Kraft, Florian Reuter, Daniel Roskos und Matthias Walter befördert. Stefan Cornely und Marcel Früh erhielten die Urkunde zum Hauptlöschmeis-

ter. Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Oliver Bollian, Michael Fritsch, Harald Waldenmaier und Siegmund Weinbrecht geehrt. In die Alters- und Reservemannschaft konnte Wolfgang Schweikart übernommen werden. Bei den Grußworten dankten alle Redner den Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit und wünschen die immer gesunde Heimkehr von allen Einsätzen. Zum 1. stv. Abt.-Kdt. wurde Stefan Cornely gewählt, welcher jedoch im Nachhinein erklärte das Amt nicht antreten zu wollen. Eine erneute Wahl des 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten wird voraussichtlich Ende Mai stattfinden.

**Förderverein St. Florian,
Freiwillige Feuerwehr
Abteilung Ettlingen**

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Florian findet am Freitag, 24. April um 19 Uhr im Feuerwehrhaus, Hertzstraße 37 in Ettlingen statt.

Alle Mitglieder sowie interessierte Personen sind hierzu herzlich eingeladen. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht und Ausblick des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

**AWO Ortsverein
Ettlingen e.V.**

Benefiz für Katharinenhöhe



Ein voller Saal am Sonntagnachmittag im Karl-Still-Haus der Ettlinger Arbeiterwohlfahrt war Voraussetzung für ein erfreuliches Spendenergebnis für die gute Sache. Garantie dafür war aber der mitreißende Auftritt des AWO-Chors „Katastrophe“. Das Publikum war begeistert von dem fast zweistündigen Parforceritt durch die Musik der letzten 50 Jahre von Schlager bis Rock. Die tolle Chorleiterin Dana Rabe verstand es, nicht nur

den Chor zu Höchstleistungen zu führen, sondern auch das über 120-köpfige Publikum mitzureißen.

Der Chor, der über Ettlingen hinaus mit zahlreichen Auftritten bekannt geworden ist, feierte jetzt „im eigenem Heim“ auch sein zehnjähriges Bestehen. Gleichzeitig war es der letzte Auftritt der „Chefin“ Dana, die leider aus persönlichen Gründen ihr Engagement beendet. Mit Christian Merz als neuer Chorleiterin gelingt aber ein reibungsloser Übergang.

300 attraktive Preise hatten Handel, Gewerbe und Privatleute gespendet. Die Tombola-Lose wurden komplett verkauft. Zusammen mit den Spenden brachte der Losverkauf 1500 Euro für die Katharinenhöhe ein.

Der AWO-Vorsitzende Thomas Riedel dankte den Tombola-Spendern für ihre Hilfe und dem Mitglied Wolfgang Mai und seinem ehrenamtlichem Team für die Spendenakquise, die reibungslose Organisation und Bewirtung.

Riedel stellte diese bundesweit führende Rehabilitationsklinik für Kinder mit ihren Familien und für junge Menschen vor. Die Katharinenhöhe, idyllisch im Schwarzwald zwischen Triberg und Furtwangen gelegen, ist seit vielen Jahrzehnten das Aushängeschild der AWO Baden. Hier kümmert man sich nicht nur um die medizinische Rehabilitation krebs- und herzkranker Kinder, sondern auch um das seelische Wohl in der Familie. Patient und Angehörige leben während der Reha in Familienzimmern zusammen.

Die Bilanz am Ende eines bewegten Nachmittags: Für alle eine in jeder Hinsicht gelungene Veranstaltung im 70ten Jahr des Bestehens der AWO in Ettlingen.

Stephanus-Stift am Robberg

Wenn der Frühling kommt

Unter diesem Motto waren am 23. März die Bewohnerinnen und Bewohner des Stephanusstiftes am Robberg zu einem Frühlingfest eingeladen.

Nach Kaffee und Kuchen wurden Lieder gesungen, Gedichte und Geschichten vorgelesen. Musikalisch wurde das Fest von Hrn. Wahl am Klavier begleitet. Hr. Stöcklin zeigte uns dann in einem Diavortrag den französischen Briefträger, der in 30 Jahren das **Palais ideal** mit von Hand gesammelten Steinen gebaut hat; es steht heute unter Denkmalschutz. Mit einem irischen Volkslied ließen wir den schönen Nachmittag ausklingen. Allen Helfern und Beteiligten ein Dankeschön.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffeehäusle macht Bewirtung am Misereor Spendenlauf am 18. April

Am 18. April findet im Horbachpark, von 9 bis 15 Uhr, der Misereor Spendenlauf 2015 von der KJG St. Martin statt. Der Erlös geht an die Organisation „BUTTERFLIES“ Hilfe für Straßenkinder in Indien.

Das Kaffeehäusle sorgt mit seinen Kaffeespezialitäten und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl der Läufer und Besucher. Der Reinerlös kommt dem MISEREOR-Projekt zu Gute. Kuchenspenden sind sehr willkommen. Kaffeehäusle Ettlingen e. V., Middelkerker Str. 2, Tel. 07243/ 523736. www.kaffeehaeusle-ettlingen.de info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

DLRG **Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

DLRG Bezirksmeisterschaften

Am Sonntag, 22. März fanden, erstmals in Ettlingen, die DLRG-Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Fast 150 Teilnehmer im Alter von 12-25 Jahren haben ihr Können in den Einzelwettbewerben gezeigt, die sich erheblich von „normalen“ Schwimmwettkämpfen unterscheiden. In Ettlingen fanden die Teilnehmer hervorragende Bedingungen vor.

Die fast 50 ehrenamtliche Helfer des Bezirks wiederum sorgten für einen reibungslosen Ablauf, so dass von den jungen Sportlern tolle Wettkämpfe in den unterschiedlichsten Disziplinen gezeigt wurden: sowohl im Trockenen mit der Demonstration der korrekten Herz-Lungen-Wiederbelebung, als auch im Wasser: u.a. das Retten einer Puppe (teils mit Flossen und Gurtretter), Flossen- und Hindernisschwimmen und kombinierte Rettungsübung.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass die DLRG Ettlingen mit drei ihrer Jungs nach jahrzehntelanger Abwesenheit bei Wettkämpfen nun erstmals wieder vertreten war. In der Alterklasse 15/16 starteten Jens Becker, David Fleck und Leo Mohr recht spontan und zeigten lautstark angefeuert trotz kurzer Vorbereitungszeit tolle Schwimmleistungen.

Vielleicht ist in (naher) Zukunft mit einer größeren Mannschaft noch mehr möglich?

Der Dank geht an die Stadtwerke Ettlingen, die Helfer der DLRG Ettlingen vor Ort und den Ausbildern und Eltern für die großzügigen Kuchenspenden zur Stärkung der Wettkampfschwimmer.



Unsere Schwimmer (v.l.n.r.): Leo Mohr, Jens Becker, David Fleck

Lions-Club

5. Lions-Frühjahrs-Benefizkonzert am Samstag, 25. April



Gleich zwei Chöre und ein Kammerorchester sind diesmal die Ausführenden in der Schlossgartenhalle (19 Uhr), wenn der Lions-Club Ettlingen wieder einlädt, „auf musikalischen Flügeln“ durch den Frühling zu schweben.

Bereits im 5. Jahr findet das beschwingte Konzert in der Schlossgartenhalle statt. Die Solisten des Extrachores am Badischen Staatstheater beginnen mit einem bunten Strauß von Melodien, diesmal aus Operetten und Musicals. So kann sich das Publikum freuen auf Operetten-Melodien von Franz Lehar, Johann Strauß, Ralph Benatzky u.a. Die Musicalwelt wird sich auftun mit den Klängen von Andrew Lloyd Webber, Leonard Bernstein und Irving Berlin.

In der Pause ist Gelegenheit, sich mit Getränken zu stärken.

Im zweiten Teil wird das Kammerorchester Weiherfeld e.V. ein Divertimento von Mozart erklingen lassen.

Der Karlsruher Kammerchor „Die Ehemaligen“ übernimmt den dritten Teil des Konzertes, dessen Erlös wieder sozialen Zwecken in Ettlingen zufließen wird. Der Chor wird aus seinem Repertoire internationale Lieder präsentieren aus England, Deutschland, Israel, USA und Afrika.

Karten zu 20/ermäßigt 10 Euro sind bei der Stadtinformation 07243/101 380 und an der Abendkasse erhältlich.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Einladung zum Vortrag mit Diskussion: „Ukrainer und Russen – feindliche Brüder“

Die Kämpfe in der Ostukraine werden von allen Seiten auch immer wieder als Bruderkrieg beklagt. Tatsächlich haben Ukrainer und Russen gemeinsame Wurzeln und eine lange gemeinsame Geschichte: Kiewer Rus, Kosaken- und Zarenzeit, Krimkrieg, Revolution, Hungerjahre, Deutsche Besatzung, Bandera-Aufstände, Tschernobyl, Maidan, Gasabhängigkeit und Schwerindustrie, Spaltung der Orthodoxie sind nur einige

Stichworte aus dem Mit- und Gegenüber der zwei Völkerschaften. Was wird heute die Oberhand gewinnen? Wie könnte ein friedliches Miteinander in einem gemeinsamen Europa vorgestellt werden?

Der frühere Direktor der Evangelischen Akademie **Dr. Ullrich Lochmann** wird mit eigenen Eindrücken und Bildern darüber berichten und zum Gespräch anregen.

Dienstag, 14. April, um 18 Uhr in der Scheune, Pforzheimer Str. 31b.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Erfolgreiche Ausstellung 300 Jahre Bürgerwehr - Dank an alle Mitwirkenden

Die am 28. März eröffnete Jubiläumsausstellung im Ettlinger Schloss hatte einen guten Besucherzustrom.

Trotz des zeitweise schlechten Wetters kamen zahlreiche Besucher in die Ausstellung.

Die Historische Bürgerwehr Ettlingen möchte sich nochmals für die große Unterstützung beim Jubiläumswochenende und bei der Organisation der ganzen Veranstaltung bei der **Stadt Ettlingen**, hier insbesondere beim **Oberbürgermeister Johannes Arnold, Kultur und Sportamt, dem Albaumuseum, der Hallenverwaltung und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Abteilungen**, die mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung gelingt, für ihr Engagement, das weit über das Übliche hinaus ging, ausdrücklich bedanken.

Desweiteren Dank an die FW Feuerwehr Ettlingen, den Schützenverein Ettlingen, den MGV Sängerkranz 1851 Spinnerei sowie den Musikverein Sulzbach.

Weiterhin sind wir den Spendern und Sponsoren von Fahne und Festbuch zu Dank verpflichtet.

Dank natürlich an alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die anderen Mitstreiter, die geholfen haben.

Nach dem Fest ist vor dem Fest, auch im April stehen Auftritte und Arbeitsansätze an. Zunächst das Vorderladerschießen in Weinheim, am 18. April, zwei Mannschaften werden daran teilnehmen. Weiterhin sind Mitglieder gefordert, an den Wochenenden im April die Ausstellung zu betreuen und Ende April abzubauen.

Termine

11. April Jubiläumsausstellung Schloss, 11-18 Uhr, um 15 Uhr Führung

12. April, Jubiläumsausstellung Schloss, 11 -18 Uhr

14. April, Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe werden die Mitglieder am 25. April um 18 Uhr ins Schützenhaus eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Zunftmeister
- 2.) Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3.) Tätigkeitsbericht über die Kampagne 2014/2015
- 4.) Bericht des Schatzmeisters über die Kasse des Vereins
- 5.) Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des geschäftsführenden Vorstandes
- 6.) Bildung eines Wahlausschusses
- 7.) Durchführung der Neuwahlen anstehender Ämter: 2. Zunftmeister, zwei Kassenprüfer
- 8.) Anträge
- 9.) Vorschau auf das folgende Vereinsjahr
- 10.) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 18.4. beim Vorstand einzureichen.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Tanzknöpfe gesucht!

Du bist zwischen vier und acht Jahren und hast Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Tanzerfahrung oder nicht – bei uns steht Spaß im Training und die Gemeinschaft im Vordergrund. Haben wir dein Interesse geweckt, dann schau doch mal zum Schnupper-Training vorbei.

Wann: Montags von 17.30 bis 18.30 Uhr
Wo: Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Trainingsbeginn:

Nach den Osterferien (13. April)

Wir freuen uns auf dich!

Kim, Leonie und Karin (Tel. 0170/1824446)

Nachwuchstänzer/-innen gesucht!

Die Garden des Ettlinger Carneval Vereins brauchen Verstärkung. Für die kommende Kampagne suchen wir tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die folgenden Gruppen:

Tanzknöpfe (Schautanz):

Mädchen + Jungen von 4–8 Jahren

Lauerturmgarde (Marsch & Schautanz):

Mädchen von 8-11 Jahren

Musketiere (Marsch):

Mädchen von 12-15 Jahren

Rote Funken (Marsch & Schautanz):

Junge Frauen ab 16 Jahren

Männerballett „Hax'ndreher“:

Junge Männer ab 18 Jahren

Schautanzgruppe (Schautanz):

Frauen + Männer ab 21 Jahren

Trainiert wird immer in der Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Trainingsbeginn ist nach den Osterferien (ab 13. April).

Weitere Infos gibt es per E-Mail unter: jugend.ecv@web.de. Für einen kleinen Vorgeschmack unserer Aktivitäten schaut doch mal auf unserer Facebook-Seite

([facebook.com/EttlingerCarnevalVerein](https://www.facebook.com/EttlingerCarnevalVerein)) vorbei!

P.S. Außerhalb des Trainings veranstaltet die ECV-Jugend tolle Ausflüge, Feste und eine Trainingsfreizeit für die Kinder und Jugendlichen des Vereins.

Termine

10. April Elferratssitzung 20 Uhr

13. April Trainingsbeginn der Garden

15. April Aktivensitzung 19:30 Uhr

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neuigkeiten aus dem Regenbogen II

Da es am Donnerstag regnete, was das Zeug hielt, kamen wir auf die Idee, man könne doch den Osterhasen in unseren Kindergarten herein locken. Gesagt getan, wir hängten morgens oben im Gang eine Karotte auf und warteten ab.

Nach einiger Zeit ging eines unserer Kinder auf den Gang hinaus, schaute nach, und tatsächlich, die Karotte war angenagt. Die Kinder folgten nun der Spur des Osterhasen, der einige Eier verloren hatte, bis in unseren Turnraum. Dort waren viele Leckereien versteckt.

Als die Kinder alles gefunden hatten, staunten sie nicht schlecht, der Osterhase erwartete sie in unserem Gruppenraum und ließ es sich nicht nehmen, im Stuhlkreis mitzumachen.

Dabei entstand zum Schluss noch ein schönes Foto, das wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.



Johanneskindergarten

... Jesus lebt, ich freue mich Halleluja ...

Vergangenen Mittwoch trafen sich alle unsere Kinder zu einer kleinen, feierlichen Osterandacht in der Johanneskirche. Ganz gespannt betraten die Kinder die Kirche, um an diesem besonderen Ort gemeinsam die Ostergeschichte zu erleben. Wir setzten uns in einen großen Halbkreis auf Teppichen vor den Altar, in unserer Mitte leuchtete die Jesuserker-

ze. In dieser sehr besinnlichen Runde gedachten wir an Jesus. Von seinem freudigen Einzug in Jerusalem, über den Verrat am Ölberg, seine Verurteilung, bis hin zu seiner Auferstehung, die wir an Ostern feiern. Ausgestaltet mit Gebeten, Liedern, der Erzählung, sowie der ... verfolgten die Kinder ganz gebannt und gespannt diesen Minigottesdienst. Mit ihren mitgebrachten Schnittblumen verwandelten sie ein kahles, trauriges und trostloses Kreuz symbolisch zum leuchtenden, bunten, fröhlichen und lebendigen Kreuz, als Zeichen für die Auferstehung Jesu. An einer immer wieder umgestalteten Osterkrippe konnten die Kinder die Ostergeschichte zudem nochmals anders begreifen. Unser besonderer Dank gilt Benitas Mama! Sie war uns eine große Unterstützung in der Vorbereitung und gestaltete diese besondere Form der Osterfeier maßgeblich mit.

Tierheim Ettlingen

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe

Die Bereitschaft, dem Tierheim durch Sachspenden zu helfen, war so groß, dass manche Dinge nun sehr reichlich vorhanden sind. Dies betrifft vor allem Decken und Handtücher. Damit ist das Tierheim zurzeit bestens versorgt.

Es gibt aber viele Dinge, die ständig nachgekauft werden müssen und für deren Spende das Tierheimteam weiterhin sehr dankbar ist. Dabei handelt es sich um Verbrauchsmaterial wie Einstreu und Heu für Kleintiere (Frettchen, Degus, Kaninchen, Meerschweinchen); Chinchillafutter und Sand; Katzennassfutter;

Kaninchenfutter sowie Obst- und Gemüsespenden (Karotten, Gurken, Äpfel); Reinigungsmittel, Waschmittel, Geschirrspülmittel, Müllbeutel, Schrubber, Besen, Schwämme, Abzieher, Einweghandschuhe, Verbandsmaterial für Tiere, Einwegspritzen.

All diese Sachspenden sind sehr willkommen.

Außerdem werden ehrenamtliche Helfer für Reinigungsarbeiten oder z.B. zur Fellpflege bei Katzen gesucht, die die Tierpflegerinnen bei diesen Arbeiten begleiten und unterstützen.

Im Frühjahr fallen dann wieder Arbeiten im Außenbereich an. Wer hat Zeit und Lust, Hecken zu schneiden, Rasen zu mähen?

Die finanzielle Situation des Tierheimes ist sehr angespannt. Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung kosten Geld. Bei der Finanzierung all dessen ist das Tierheim auf Hilfe von außen angewiesen. Diese wird dankbar angenommen.

Öffnungszeiten: Sa., So. 14 bis 16 Uhr und nach Absprache, Tel.: 07243-93612
Email: info@tierschutzverein-ettlingen.info
Internet:

www.tierschutzverein-ettlingen.info

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE11660501010001058726
BIC: KARSDE66XXX

Deutscher Amateur Radio Club A24

Liebe Funkfreunde,

zu unserem nächsten OV-Abend treffen wir uns am Freitag, 10. April, ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60. Themen des Abends sind u.a. die Endergebnisse der Clubmeisterschaft 2014, die Maiwanderung am 1. Mai sowie der Maikontest am ersten Mai-Wochenende.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Dr. Urte Bejick spricht am 23. April um 15 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu Begegnendes Gespräch mit Frau Dr. Urte Bejick zum Thema:

“Wenig kann mehr als viel sein...”

Die Gabe der armen Witwe.“

Der Wettbewerb zum 4. ökumenischen Frauenpredigtpreis, den der Deutsche Evangelische Frauenbund (DEF) und der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) gemeinsam ausgerufen haben, ist beendet. Die Jury entschied sich für Dr. Urte Bejick als Preisträgerin. Die evangelische Theologin arbeitet als Seelsorgerin in Einrichtungen der Altenhilfe und ist im Oberkirchenrat der evangelisch-lutherischen Landeskirche in Baden zuständig für den Bereich Altenheimseelsorge.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung – Tel. 77641 oder 4684.

Jehovas Zeugen

Vollkommenes Familienglück ist verheißen

Samstag, 11. April., 17:30 Uhr und Sonntag, 12. April, 9:30 Uhr

Eine große glückliche Menschheitsfamilie ohne rivalisierende Gruppierungen — ist dies möglich? Es ist zumindest das erklärte Vorhaben Gottes, dessen Name Jehova ist. Und ihm kann man vertrauen. In seinem Wort der Bibel sagt er uns, dass sein Königreich bald verwirklicht wird. Nicht nur das – wir erfahren dort, dass schon heute das Beachten biblischer Grundsätze zu Frieden und Glück führt.

Aber wenn eine glückliche Menschheitsfamilie das erklärte Vorhaben Gottes ist, wieso haben wir überhaupt diese misslichen Zustände heute – wo rivalisierende

Gruppen sich das Leben schwer machen? In diesem Vortrag wird erklärt, wie es dazu kam. Wie Jehova Gott seine sichtbare und unsichtbare Familie führt. Es wird anhand der Bibel beschrieben, was es überhaupt bedeutet, ein glückliches Familienleben zu führen und wie wir den Rat Gottes heute bereits umsetzen können. Und natürlich wird darauf hingewiesen, wie eine weltweite glückliche Familie wiederhergestellt wird.

Der Vortrag wird an diesem Wochenende als „Sondervortrag“ weltweit in allen Gemeinden der Zeugen Jehovas gehalten, so auch in beiden Gemeinden in Ettlingen und zwar in unserem Königreichssaal, Im Ferning 45. Er dauert 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Bruchhausener, die Pflege des Ortsbildes im öffentlichen Bereich ist primär Sache der Kommune – keine Frage.

Wir müssen aber zur Kenntnis nehmen, dass das städtische Gärtnerpersonal nicht mehr geworden ist – im Gegenteil. Nun gibt es viele Kleinstflächen in Bruchhausen (z.B. um Bäume im Gehwegbereich) die nur einmal im Jahr gemäht werden.

Mein Gedanke: Wenn man nun seinen Rasenmäher ohnehin angeworfen hat, wäre es ein verschwindend kleiner Aufwand, eine vorm oder neben dem Haus liegende Kleinfläche mitzumähen. Das Ergebnis wäre eine optische Aufwertung der eigenen Immobilie und des Ortsbildes allgemein.

Mit Ihnen für Bruchhausen

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Ortsgeschichtliche Ausstellung

Am Sonntag, 12. April, ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen. Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 13. April

14:00 Uhr – **Boule** Bouleplatz
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 14. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 15. April

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 16. April

09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Kath. Kindergarten

St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder Euer Sonnenblümchen!

In der letzten Woche kam Zahnfee Susanne Schneider wie jedes Jahr in den Kindergarten und sogar in die Krippe. Sie ist von der AG Jugendzahnpflege Karlsruhe. Dieses Jahr hatte sie wieder ihren Freund „Michi den Milchzahn“ dabei. Michi ist richtig schön weiß, wie es sich für einen Zahn ja gehört und er kann sogar sprechen! Sie stellte uns allerhand knifflige Fragen und wir antworteten alle fleißig. Was braucht man alles zum Zähneputzen? Wann sollte man sich die Zähne putzen? Wie und wie lange putzt man überhaupt richtig? Außerdem hatte Susanne Schneider ein riesengroßes Gebiss und eine große, rote Zahnbürste dabei. Daran konnten wir uns ganz genau anschauen, wie man richtig Zähne putzt. Danach standen wir alle im Waschraum und haben versucht, das Gelernte umzusetzen. Jedes Kind hat auch wieder eine bunte Zahnbürste und eine kleine Zahnpasta geschenkt bekommen. Wir hatten jede Menge Spaß! Susanne Schneider hat es vorgemacht: zehn Mal in kreisenden Bewegungen jede Stelle im Mund reinigen. Wir waren richtig konzentriert bei der Sache. So still ist es bei uns sonst selten. Aber wir hatten ja auch jeder eine neue Zahnbürste im Mund.

Auch die Krippenkinder haben immer zu dritt oder viert mit ihr Zähne geputzt. Das haben die Kleinsten von uns schon richtig ordentlich gemacht. Susanne Schneider hat mit ihnen auch sehr Kleinkind gerecht die richtige Putztechnik durchgesprochen. Dabei hat ihr natürlich auch Milchzahn Michi geholfen. Da kann doch eigentlich nichts mehr schief gehen mit unseren Zähnen.

Und zum Schluss noch ein wichtiger Tipp der Zahnfee an alle Eltern:

Bitte lassen Sie die Kinder mindestens zwei Mal am Tag selbst Zähne putzen. Nur so lernen sie die Bewegungen, um später die Zähne gut alleine putzen zu können. Auch, wenn es länger dauert, nehmen Sie sich Zeit. Außerdem sollten Sie das Nachputzen nicht vergessen! So stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder dauerhaft gesunde Zähne behalten.